

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Presseinformation

**Emily Wardill**

***Night for Day***

18. September – 8. November 2020

Galerie

**Pressekonferenz:** Donnerstag, 17. September, 11 Uhr

Anmeldung unter [presse@secession.at](mailto:presse@secession.at)

**Erster Ausstellungstag:** Donnerstag, 17. September, 14 – 20 Uhr

Eintritt frei

Emily Wardill untersucht in ihren Filmen, Fotografien und Objekten die Komplexität von Wahrnehmung und Kommunikation, die Frage nach dem Wahrheitsgehalt der Realität und die Verschiebungen von Inhalt und Form durch die individuelle Natur der Vorstellungskraft. Ihre Werke sind bekannt für ihre sinnlichen, psychologisch aufgeladenen und zugleich gebrochenen Erzählungen. Die Filme, die sie seit Mitte der Nullerjahre dreht, sind zwar meistens durch einen narrativen Rahmen definiert, die Geschichten selbst treten jedoch eher in den Hintergrund. Stattdessen rücken andere Aspekte in den Fokus: die Mechanik des Erzählens, Sprache als plastisches Medium und das Wechselspiel von Geste und Wort. In der Secession zeigt Emily Wardill erstmals ihr neuestes Filmprojekt *Night for Day* (2020), eine Installation, für die sie den Film und eine Reihe von Skulpturen miteinander verwebt, sowie den Film *I gave my love a cherry that had no stone* (2016).

Für *Night for Day* (2020) konstruiert Wardill eine vorgetäuschte Beziehung zwischen einer Mutter und einem Sohn. Als Ausgangsmaterial dienen ihr dabei ausführliche Interviews mit Isabel do Carmo, einer revolutionären Widerstandskämpferin zur Zeit des portugiesischen Faschismus vor 1974, und zwei jungen Männern, Alexander Bridi und Djelal Osman, die als Astrophysiker ein Startup in Lissabon betreiben, in dem sie versuchen, Computer so zu programmieren, dass sie bewegte Bilder erkennen. Wardill nutzt dies, um, wie sie selbst sagt, „darüber nachzudenken, was passieren würde, wenn eine kommunistische Revolutionärin einen Techno-Utopisten zur Welt bringt, wenn man Geschlecht als Performativität aus der Perspektive von Frauen denken würde, die in Portugal die politische Entscheidung getroffen haben, für einen größeren Teil des 20. Jahrhunderts versteckt zu leben, und wenn die „letzte Frau“ der weibliche Bot aus *Hoffmanns Erzählungen* wäre.“

Wie lassen sich Utopien im Spannungsfeld von Moderne, Nostalgie und Technologie fassen? Wie drücken sich Ideologien bewusst oder unbewusst im Leben von Menschen aus? Was kennzeichnet die Performance von Frauen im Zusammenspiel von Stellung, Person und Körper? Während sich diese

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Fragestellungen wie ein roter Faden durch den Film ziehen, bleibt die Struktur der Erzählung bruchstückhaft. Wardill collagiert ihr filmisches Material in einer Form, die Illusion entgegenwirkt, gezielt Diskrepanzen zwischen Bild und Ton erzeugt und mit Leerstellen operiert. Die Fragmente, die sie in ihre Erzählung einbaut, umfassen tagebuchartige Momente, gefilmte Sequenzen mit Requisiten aus ihrem Studio, 3D-Bildmaterial von Ruinen, gefundenes Bildmaterial, das Menschen zeigt, die sich als Maschinen ausgeben oder als Maschinen verkleidet sind und sich als Tiere ausgeben, sowie Zitate von Hannah Arendt, die bereits in den 1950er-Jahren über die undemokratischen Grundlagen von Technologien sprach, bis hin zu zeitgenössischen Quellen über die architektonischen Strukturen in den Erzählungen Hollywoods.

Als eine Art imaginäres Heim von Mutter und Sohn wählt Wardill das kurz vor 1974 fertiggestellte Familienhaus des Architekten António Teixeira Guerra in Lissabon, wo sie zu jener Uhrzeit drehte, zu der er immer Gäste einlud – der magischen Stunde. Die Lichtspiele der untergehenden Sonne, die Auflösung der Grenze zwischen Objekten und ihren Schatten und die Art, wie die Architektur mit ihrer Umgebung verschmilzt, können von der Kamera nur schwer erfasst werden, sodass es oft den Anschein hat, dass die Kamera nach Licht und Klarheit sucht. Im Wechselspiel mit der Narration werden auf diese Weise immer auch die Technologie der Aufnahme und ihr eigenes Ringen um die Wiedergabe von Realität sichtbar.

Für ihre Installation in der Secession knüpft Wardill ein raumüberspannendes Netz aus dem Video und den darin verwendeten Requisiten: zwei hängenden Sesseln, einem Pendel, von der Sonne gebleichte Tücher und ein Diaprojektor, der durch die Glastür Bilder des Mondes von außen in den Raum wirft. Roh und schnell bemalte Wände unterstreichen die Energie einer Skizze, die vorgibt, ein abgeschlossenes Stück zu sein, genau wie die Nacht vorgab, Tag zu sein.

Im zweiten Film der Ausstellung, *I gave my love a cherry that had no stone* (2016), schwankt und torkelt ein männlicher Tänzer nachts durch das Foyer der Calouste Gulbenkian Foundation in Lissabon. Seine Bewegungen wurden mit einer Kamera, die vorgibt, eine Drohne zu sein, und einer Drohne, die vorgibt, immateriell zu sein, gefilmt. Die Kamera gleitet durch das modernistische Interieur und nimmt den Charakter eines eigenen Akteurs an. Als weitere Figur tritt ein körperloses weißes Hemd auf, das durch den Raum schwebt und sich zu einem Phantomkörper aufbläst. Materielles und Unsichtbares, menschliche Präsenz oder Handlungsfähigkeit geraten auf unheimliche Weise durcheinander in einem Raum, in dem die Zeit selbst weit in die Vergangenheit oder Zukunft springen kann.

Emily Wardill wurde in Großbritannien geboren und lebt und arbeitet in Lissabon.

Zur Ausstellung erscheint ein Künstlerbuch.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.  
Kuratorin: Annette Südbeck

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## **Künstlerbuch**

### **Emily Wardill. *Night for Day***

Format: 13 x 19 cm

Details: Offene Fadenheftung, 168 Seiten, ca. 120 Abbildungen

Konzept: Emily Wardill

Texte: Marta Kuzma, Kerstin Stakemeier

Textauszüge: Isabel do Carmo, Luigi Ghirri, Isabel Lindim, Sofia Ferreira, Alexander Kluge,

David Mourão-Ferreira, Hanna Proctor

Secession 2020

Vertrieb: Revolver Publishing

€ 33,-

Eine Buchattrappe, auf einer Seite ausgebleicht, als habe man sie einen Sommer lang draußen liegen lassen, sodass sie jetzt zwei Grundfarben hat. Nacht für Tag. Wie ein Zustand vorgibt, ein anderer zu sein, und Skizzenbücher die Energie eines menschlichen Gesichts aufspeichern, in dem Gedanken reifen. Essays von Marta Kuzma über die Umrisse von Hexen und von Kerstin Stakemeier, die Ernst Mach und seiner Beobachtung hinterherjagt: „Was wir am Tod so sehr fürchten, die Vernichtung der Beständigkeit, das tritt im Leben schon in reichlichem Maße ein.“ (Emily Wardill)

## **Dialogführung**

Sonntag, 4. Oktober, 16 Uhr

Dialogführung durch die Ausstellung von Emily Wardill mit Annette Südbeck, Kuratorin, und Andreas Ungerböck, ray Filmmagazin

**Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 14 – 18 Uhr**

## **Pressekontakt:**

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

E-Mail: presse@secession.at

## **Pressebilder**

Pressebilder stehen unter [www.secession.at/presstype/aktuell](http://www.secession.at/presstype/aktuell) zum Download bereit.

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Biografie / Biography Emily Wardill

Geboren in Großbritannien / born in the UK, lebt und arbeitet / lives and works in Lissabon / Lisbon.  
2010 erhielt sie den Jarman Award / In 2010 she received the Jarman Award.

## Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo exhibitions (selection)

- 2019 *Emily Wardill: Bi*, Kohta, Helsinki
- 2017 *Matt Black and Rat*, Bergen Kunsthall, Bergen, Norway; The Calouste Gulbenkian Museum project space, Lissabon / Lisbon
- 2016 *When you fall into a trance*, Cinema Dynamo, Centre d'Art Contemporain, Genf / Geneva
- 2015 Bergen Kunsthalle, Bergen, Norwegen / Norway  
*The Palace*, Salzburger Kunstverein, Salzburg
- 2014 *When you fall into a trance*, Index Gallery, Stockholm; The Collection Museum, Lincoln, UK
- 2012 National Gallery of Denmark, Kopenhagen / Copenhagen  
*Full Firearms*, Badischer Kunstverein, Karlsruhe; Serpentine Gallery, London;  
Altman Siegel Gallery, San Francisco  
*Found himself in a walled garden on the top of a high mountain, and in the middle of it a tree with great birds on the branches, and fruit out of which, if you held a fruit to your ear, came the sound of fighting*, Statens Museum for Kunst, Kopenhagen / Copenhagen
- 2011 *Sick Serena and Dregs and Wreck and Wreck*, Contemporary Art Museum St. Louis, St. Louis
- 2010 *windows broken, break, broke together*, de Appel, Amsterdam  
*Game Keepers without Game*, MIT List Visual Arts Center, Cambridge;  
Showroom, London; STANDARD, Oslo
- 2007 *Sick Serena and Dregs and Wreck and Wreck*, ICA, London

## Gruppenausstellungen (Auswahl) / Group exhibitions (selection)

- 2018 *Everything is going to be fine*, Hessel Museum, CCS Bard College, Annandale-on-Hudson, NY
- 2017 The Biennale of Moving Images, Centre d'art contemporain, Genf / Geneva  
*Ur minnet*, Lund Konsthalle, Lund, Schweden / Sweden
- 2016 *The Secret Life of Images*, Kunstverein Freiburg
- 2014 *You Imagine What you Desire*, 19th Biennale of Sydney, Sydney  
*Exhibition of Permanent Collection*, Tate Britain, London
- 2013 *and materials and money and crisis*, MUMOK, Wien / Vienna  
*Assembly: A Survey of Recent Artists' Film and Video in Britain 2008-2013*, Tate Modern, London
- 2011 ILLUMInations, 54. Biennale Venedig / Venice Biennale, Venedig / Venice
- 2009 *Beating the Bounds*, Tate Britain, London
- 2008 *Word Event*, Kunsthalle Basel  
*Whose History?*, Oberhausen Film Festival, Oberhausen
- 2007 *Sick Serena and Dregs and Wreck and Wreck*, ICA, London  
*Depiction Perversion Repulsion Obsession Subversion*, Witte de With, Rotterdam

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Werkliste / List of works Emily Wardill

### Erster Raum / First Room

#### ***Night for Day*, 2020**

Sound & Vision

Dauer / duration: 48 min.

#### ***One*, 2020**

Stahl Stab, rosa Seil /

Steel bar, pink rope

### Zweiter Raum / Second Room

#### ***Triangle in the Round*, 2020**

Seil, Leinwand, Holz, verspiegelte Kugel, Kabel /

Rope, canvass, wood, mirrored sphere, wire

#### ***Felt*, 2020**

Von der Sonne gebleichtes Billardtuch, Aluminium-Keilrahmen /

Snooker felt left out in the sun for 6 months, aluminium frame

#### ***Half Life*, 2020**

Diaprojektor, Folie zum Abdunkeln des Fensters /

Slide projector, film to darken windows

### Dritter Raum / Third Room

#### ***I gave my love a cherry that had no stone*, 2016**

Sound & Vision

Dauer / duration: 8 min.

Courtesy die Künstlerin und / The artist and Carlier Gebauer, Berlin;  
Altman Siegel, San Francisco; STANDARD Oslo

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Kunstvermittlung

### Ausstellungsgespräch

Edi Hila im Gespräch mit Edi Muka (Kritiker und Kurator, Malmö)  
Das Ausstellungsgespräch wurde im Vorfeld der Ausstellung aufgezeichnet und wird Ende September online zur Verfügung stehen.  
Organisiert von den Freunden der Secession

### Beethoven Special

Samstag, 3. Oktober, 16 Uhr und 17 Uhr  
Kurzführungen anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahres in Kooperation mit der ORF Museumszeit  
Anmeldung bis 1.10. unter kunstvermittlung@secession.at

### Dialogführung

Sonntag, 4. Oktober, 16 Uhr  
Dialogführung zur Ausstellung von Emily Wardill mit Annette Südbeck, Kuratorin, und Andreas Ungerböck, ray Filmmagazin

### Tag(e) des Denkmals

*Der Beethovenfries in der Wiener Secession: Aug in Aug mit Poesie und Maßlosigkeit*  
Samstag, 10. Oktober, 14 und 15 Uhr  
Führung mit Prof. Wolfgang Baatz, Institut für Konservierung-Restaurierung, Akademie der bildenden Künste Wien  
Führung und Eintritt kostenfrei, Anmeldung unter [www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at)

### Kuratorinnenführung

Freitag, 16. Oktober, 15 Uhr  
Die Kuratorinnen Bettina Spörr und Jeanette Pacher führen durch die Ausstellungen von Edi Hila und Suellen Rocca

### Beinahe in letzter Minute...

Sonntag, 8. November, 17 Uhr  
Führung durch die Ausstellungen von Edi Hila, Emily Wardill und Suellen Rocca

### Überblicksführungen

Geschichte der Secession, Architektur und aktuelle Ausstellungen  
Jeden Samstag um 14 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung, auf Deutsch

Kosten, sofern nicht anders angegeben:  
Eintritt plus € 3,- Führungsbeitrag p.P.  
Kinder unter 10 Jahren frei.

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession

Friedrichstraße 12, A-1010 Wien

T +43-1-587 53 07

office@secession.at

www.secession.at

### **Ausstellungen**

Hauptraum

**Edi Hila. *Der Klang der Tuba***

18. September – 8. November 2020

Galerie

**Emily Wardill. *Night for Day***

18. September – 8. November 2020

Grafisches Kabinett

**Suellen Rocca**

3. Juli – 8. November 2020

### **Künstlerbücher**

*Edi Hila. Maquettes*, 144 Seiten, ca. 140 Abb., € 33,-

*Emily Wardill. Night for Day*, 168 Seiten, ca. 120 Abb., € 33,-

### **Permanente Präsentation**

Gustav Klimt, *Beethovenfries*

2020: *Raum- und Klangerlebnis Beethoven*

### **Öffnungszeiten**

Dienstag – Sonntag 14–18 Uhr

### **Beethoven Special**

Samstag, 3. Oktober, 16 Uhr und 17 Uhr

Führungen in Kooperation mit der ORF Museumszeit

Anmeldung unter kunstvermittlung@secession.at

### **Dialogführung**

Sonntag, 4. Oktober, 16 Uhr zur Ausstellung von Emily Wardill  
mit Annette Südbeck und Andreas Ungerböck, ray Filmmagazin

### **Tag(e) des Denkmals**

*Der Beethovenfries in der Wiener Secession: Aug in Aug mit Poesie und  
Maßlosigkeit*, Samstag, 10. Oktober, 14 und 15 Uhr

mit Prof. Wolfgang Baatz, Institut für Konservierung-Restaurierung,  
Akademie der bildenden Künste, Anmeldung [www.tagdesdenkmals.at](http://www.tagdesdenkmals.at)

### **Kuratorinnenführung**

Freitag, 16. Oktober, 15 Uhr

zu Edi Hila und Suellen Rocca mit Bettina Spörr und Jeanette Pacher

### **Beinahe in letzter Minute...**

Sonntag, 8. November, 17 Uhr, Führung durch die Ausstellungen

### **Überblicksführungen**

Jeden Samstag um 14 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung, auf Deutsch

### **Eintrittspreise**

Erwachsene € 9,50, ermäßigt € 6,-, Kinder unter 10 Jahren frei

### **Pressekontakt**

Karin Jaschke

T. +43 1 587 53 07-10

E-Mail: [presse@secession.at](mailto:presse@secession.at)

### **Pressebilder**

unter <https://www.secession.at/presstype/aktuell/> zum Download

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession

Friedrichstraße 12, A-1010 Wien

T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34

office@secession.at, www.secession.at

Hauptsponsor

**ERSTE** 

Förderer und Unterstützer:



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

freunde  
der  
**secession**

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:



The logo for Schremser, featuring a small crest above the text "Schremser" and "DAS WALDVIERTLER BIER" below it.

**VÖSLAUER**

**legero united**  
Initiator of con-tempus.eu

 **intro**

**KURIER**

*Beethoven*  
WIEN/VIENNA